

Antragsteller	Amt	Bezeichnung	Termin	Herkunft	Betreff	Erledigung
Ortsbeirat Wilhelmsdorf	10	Ortsbeirat Wilhelmsdorf	24.09.2024		Prüfbericht aus dem Rathaus	

Beschluss**Informationen****a) Backhaus:**

F. Giese hat sich mit dem Bauamt der Stadt Usingen, bzgl. eines Vorschlagentwurfs, getroffen. Entsprechende Mittel sind im aktuellen Haushalt berücksichtigt.

24.09.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste, Frage an die Stadt wann werden die Arbeiten durchgeführt?

Rückmeldung Amt 60 - 01.10.2024 Hr.Meyer: Das Vordach wurde mit allen beteiligten abgestimmt und ist bestellt. Wenn es rechtzeitig geliefert wird, soll es noch vor dem Winter montiert werden.

b) Tempo 30 Zone:

Der geplante Gesetzesentwurf wurde im Jahr 2023 vom Bundesrat abgelehnt und befindet sich derzeit im Vermittlungsausschuss. Derzeit ist noch keine Verabschiedung geplant.

24.09.2024 Beschluss: Die Stadt soll den Status des Gesetzesentwurfs prüfen und das Ergebnis dem Ortsbeirat mitteilen. Danach soll eine Abstimmung zwischen der Stadt und dem Ortsbeirat über eine Tempo 30 Zone im Bereich der Schüler Laufwege zum Schulbus vereinbart werden.

Rückmeldung Amt 32

Die Straßenverkehrs-Ordnung Novelle 2024 tritt am 11.10.2024 in Kraft. Demnach können Straßenverkehrsbehörden nun gem. § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO Geschwindigkeitsbeschränkungen 1) an „hochfrequentierten Schulwegen“ 2) im unmittelbaren Bereich von Fußgängerüberwegen und 3) im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Spielplätzen anordnen. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum als oberste Straßenverkehrsbehörde hat zu den Neuregelungen ergänzende Hinweise an die kommunalen Straßenverkehrsbehörden gegeben. Demnach wird u.a. der unbestimmte Rechtsbegriff „hochfrequentierter“ Schulweg im Rahmen der Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) voraussichtlich bis zum Sommer 2025 definiert, da keine klaren Abgrenzungen, ab wann ein Schulweg als „hochfrequentiert“ zu bewerten ist, in der Begründung zur StVO enthalten sind. Vor Inkrafttreten der überarbeiteten VwV-StVO ist die notwendige Rechtssicherheit bei der Anwendung der neuen StVO-Regelungen nur schwer zu gewährleisten.

Die Straßenverkehrsbehörde strebt eine Anordnung vom Tempo 30 km/h in der Wilhelm-Heinrich-Straße in Höhe des Fußgängerüberweges auf einer Strecke von 300m an. Hierzu wird aktuell der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hochtaunus, Hessen Mobil und die Fachaufsicht beim Hochtaunuskreis angehört. Hessen Mobil hat bereits mitgeteilt, im Hinblick auf die praxis- und sachgerechte Anwendung die Anpassung der VwV-StVO abzuwarten und erst dann eine Stellungnahme abzugeben. Die Straßenverkehrsbehörde wird den Ortsbeirat über den Fortgang hierzu informieren.

c) Werbeflächen „Wartehäuschen“ am Jugendzentrum:

Die Umbauarbeiten sind in der Mittelanmeldung für den Haushalt 2025 berücksichtigt.

24.09.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste

d) Zufahrtsstraße „Wolfsgarten“: Dem Ortsbeirat liegen keine Informationen bzgl. der Ausbesserung der vorhandenen Straßenschäden vor. 04.07.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste
Rückmeldung Amt 60, Herr Friedrich am 15.07.2024: Die Arbeiten wurden begonnen und werden bis 31.07.2024 abgeschlossen sein (Beseitigung Schlaglöcher).

e) Abdeckungen der Hausanschlüsse: Die Abdeckungen sollten von der städtischen Wasserkolonne geprüft werden. Dem Ortsbeirat liegen hierzu keine Informationen vor.

Rückmeldung Wasserkolonne/ Amt 60 Rückmeldung Amt 60, Herr Friedrich am 15.07.2024: Durch die Wasserkolonne konnten keine Absenkungen festgestellt werden. Der Ortsbeirat wird gebeten, ggf. einen Termin mit der Städt. Wasserkolonne unter Tel. 0176- 10248011 zu vereinbaren.

24.09.2024 Beschluss: OBR wird einen Termin mit der Wasserkolonne vereinbaren und die Mängel besprechen

f) Klassifizierung Wohngebiet: Dem Ortsbeirat liegen hierzu keine Informationen vor. 04.07.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste
Sachstand Frau Hinz Amt 60 am 28.06.2024 Wie bereits zuvor erwähnt, wird bei der Klassifizierung der genehmigte Bestand vor Ort betrachtet. Dieser entspricht in diesem Bereich einem Mischgebiet. Eine Änderung der Klassifizierung Mischgebiet in Wohngebiet ist daher nicht zu empfehlen. Um eine Änderung hin zum Wohngebiet vorzunehmen, welche in der Praxis reale Wirkung entfalten kann, müsste zudem ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Hier fehlt aber das sogenannte Planerfordernis, also die städtebauliche Begründung.

24.09.2024 Beschluss: Punkt erledigt

g) Feldweg „zur Steinkaut“: Die Leistungen werden auf Herbst 2024 verschoben.

24.09.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste

h) Bahnübergang „Friedhof“: Die Sanierungsarbeiten sind, aus Sicht des Ortsbeirates, nur teilweise erfolgt.

24.09.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste, bitte verbleibende Fläche bis zur Straße Teeren. Es ist seit 1 Jahr nichts mehr passiert, obwohl der OBR mehrfach darauf hingewiesen hat.

Rückmeldung Amt 60 (Herr Friedrich) am 10.10.2024:

Zu Punkt d (Zufahrt Wolfsgarten): Die Ausbesserungsarbeiten wurden im Juli 2024 begonnen und im August 2024 abgeschlossen. Im September fand durch das Bauamt eine Befahrung der Zufahrt statt. Schlaglöcher waren zu diesem Zeitpunkt keine mehr vorhanden. Allerdings ist die Zufahrt weiterhin uneben und nur langsam befahrbar. Eine Komplettsanierung ist aus Kostengründen nicht vorgesehen. Die Zufahrt ist und bleibt ein Feldweg. Die nächste Beseitigung von Schlaglöchern ist 2025 vorgesehen.

Zu Punkt g (Feldweg Steinkaut): Bei der Bürgermeisterrundfahrt am 17.05.2024 wurde festgelegt, dass der Weg zur Steinkaut nicht sanierungsbedürftig ist und keine Arbeiten erforderlich sind. Vom Ortsbeirat war hier Herr Lotz zugegen.

Zu Punkt h (Bahnüberfahrt zum Friedhof): Ursprünglich waren die Sanierungsarbeiten auch vor dem Übergang abgeschlossen. Nach nochmaliger Begutachtung mit der Firma Dirik-Bau und dem Bauamt wurde jedoch festgelegt, dass in Richtung Hauptstraße noch ein zusätzlicher Container mit Asphalt verbaut werden soll. Die Arbeiten sollen noch im Herbst 2024 erledigt werden.

j) Umgefallene Bäume „Im Grund“: Die umgefallenen Bäume in der Gemarkung „Im Grund“ wurden im Rahmen der Stadteilbefahrung berücksichtigt.

24.09.2024 Beschluss: Punkt verbleibt bis zum Abschluss der Arbeiten auf der Prüfliste

k) Streckenplanung Radweg 6: Dem Ortsbeirat liegt eine E-Mail von M. Guth bzgl. der geplanten Streckenführung vor (Schneise Galgenkopf und Verlängerung „ehem. Festweg“). Teilstrecken werden entsprechend asphaltiert. Die Kosten hierfür werden zu 100% von Land und Kreis übernommen. Die Kommune übernimmt die Projektplanung. Der geplante Start ist für das Frühjahr 2025 terminiert.

24.09.2024 Beschluss: Der Ortsbeirat möchte auf einer Karte den Verlauf des Radweges aufgezeigt bekommen, sowie die Art des Ausbaus. Der asphaltierte Weg vom Galgenkopf zur L3063 ist heute in einem sehr schlechten Zustand, die Asphaltdecke müsste aus unserer Sicht erneuert werden. Weiterhin regen wir an den bestehenden Weg auch von Bank am Galgenkopf bis zum Wald neu zu asphaltieren. Zudem schlägt der Ortsbeirat vor den –Verkehr der Landesstrasse im Bereich der Kreuzung mit dem neuen Radweg mit einem Tempolimit einzubremsen und mit notwendigen Warnschildern auszustatten.

Rückmeldung Herr Guth/Amt 60

Rückmeldung Herr Guth: Die aktuellen Planungen sind derzeit in der Genehmigungsphase von Hessen Mobil. Bis zur nächste Sitzung des Ortsbeirates sollten diese abgeschlossen sein, so dass die Verwaltung dann die – hoffentlich- genehmigte Ausführung in einer Ortsbeiratssitzung vorstellen kann.

Rückmeldung Amt 60 Herr Böhmer am 15.07.2024: Eine Prüfung der Markierung und Beleuchtungssituation wird vorgenommen. Im HH 2025 werden weitere Mittel für die Errichtung von Stellplätzen am DGH eingestellt.

l) Parkplätze am Stuhllager Dorfgemeinschaftshaus Die fehlende Beschilderung und Beleuchtung führt dazu, dass die vorhandenen Parkplätze nicht genutzt werden. Die Stadt wird gebeten die Beschilderung und Beleuchtung zu prüfen und umzusetzen.

Rückmeldung Amt 60 Herr Böhmer am 15.07.2024: Eine Prüfung der Markierung und Beleuchtungssituation wird vorgenommen. Im HH 2025 werden weitere Mittel für die Errichtung von Stellplätzen am DGH eingestellt.

24.07.2024 Beschluss: Punkt soll in Prüfliste aufgenommen werden

m) Reinigung der Regengitter Die Regengitter oberhalb der Wilhelm-Heinrich-Straße (Friedhofsweg und Aufstieg Bahnhof) sind verstopft und müssen gereinigt werden. Die Stadt wird gebeten die Reinigung zu terminieren und durchzuführen. 04.07.2024 Beschluss: Punkt soll in Prüfliste aufgenommen werden. Rückmeldung Amt 60 Herr Friedrich am 15.07.2024: Alle Sinkkästen im Stadtgebiet (auch Wilhelmsdorf) wurden durch eine Fachfirma im Juni / Juli 2024 gereinigt. Die Reinigung erfolgt 2 x jährlich

24.07.2024 Beschluss: Nicht alle Sinkkästen wurden gereinigt bspw. in Höhe Herrengarten 2a und Herrengarten 3 ist der Sinkkasten mit Gras zugewachsen. Außerdem sind keine der Querrinnen in den oben genannten Straßen gereinigt worden. Der Ortsbeirat möchte, dass der Sinkkasten und die Regen/Querrinnen gereinigt werden.

24.07.2024 Beschluss: Punkt soll in Prüfliste aufgenommen werden

Rückmeldung Amt 60 (Herr Friedrich) am 10.10.2024:

Bei einer Begehung im September 2024 wurde der angegebene Sinkkasten, der mit Gras zugewachsen sein soll, nicht gefunden.

Die Reinigung der Querrinnen wurde in Auftrag gegeben und sollte bereits erledigt sein, wird aber vom Bauamt noch geprüft.

N) Bushaltestellen:

3 Sitzbänke sind zu erneuern (Bushaltestellen und am Dreieck). Die drei Bänke wurden erneuert, allerdings ist die Bank im Wartehäuschen neben dem JuZ verschwunden, bitte wieder zurückbringen oder erneuern.

Rückmeldung Amt 77: 09.10.2024

Die Bank wurde vom Bauhof nicht wieder abgeholt, entweder wurde die Bank in Wilhelmsdorf an einen anderen Ort getragen oder gestohlen!

Für dieses Jahr stehen keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung.

O) Jugendzentrum:

Die Schließanlage ist geändert und der Schlüssel übergeben worden. Der Zutritt ist derzeit, aufgrund fehlender/falscher Transponderprogrammierung noch nicht möglich.

Wann wird dies durchgeführt werden?

Rückmeldung Gebäudemanagement

Rückmeldung Gebäudemanagement – Hr.Meyer 07.10.2024: Das Problem wurde bereits mit der Jugendpflege besprochen, der Schlüssel wird kurzfristig abgeholt und von uns überprüft. Laut Programmierung ist alles in Ordnung. Eventuell muss den Benutzern die Funktionsweise des Schlüssels erklärt werden.

P) Spielplatz:

Die Einfassung des Sandkastens soll vom Bauhof der Stadt Usingen erneuert werden. Wann wird dies durchgeführt werden?

Rückmeldung Amt 77: 09.10.2024

Der Sandkasten wird erst aus den Haushaltsgeldern 2025 erneuert werden können.

Q) Bank am Galgenkopf:

Die Erneuerung der Bank ist berücksichtigt

R) Parksituation (Jägerwiese): Schlagloch soll ausgebessert werden. Wann wird dies durchgeführt werden?

Rückmeldung Amt 60

Die Beseitigung des Schlagloches ist in Auftrag gegeben worden und sollte in Kürze erledigt sein.

S) Parkflächenmarkierungen werden mit dem Ordnungsamt geprüft. Wann wird dies durchgeführt werden?

Rückmeldung Amt 60

Die Parkflächenmarkierung seitlich und hinter dem Bürgerhaus wurde an das Ordnungsamt weitergeleitet und wird von hier aus beauftragt und in 2025 umgesetzt.

T) Die zwei vorhandenen Parkplätze am Stuhllager sollen ausgeschildert und beleuchtet werden. Wann wird dies durchgeführt werden?

Rückmeldung Amt 60

Gebäudemanagement Hr. Böhmer

Die Kennzeichnung und Beschilderung soll mit Ausbau der zusätzlichen Stellplätze (HH 2025) erfolgen. Der elektrische Anschluss einer Beleuchtung wird im Gebäude noch geprüft. Nach technischer Klärung soll dies noch in 2024 erfolgen

24.07.2024 Beschluss: Punkte N bis T neu auf die Prüfliste und von der Stadt zur erledigen.

Das Vorgehen der Deutschen Glasfaser und Verne, um die Hausanschlüsse zu verlegen ist nicht tragbar. Die Bürger werden gedrängt Termine kurzfristig anzunehmen, Termine werden nicht eingehalten, oder Terminvorschläge nicht beantwortet, auch wurde Barzahlung für die geleistete Arbeit gefordert. Wir möchten eine Stellungnahme der Stadt zu diesem Vorgehen haben und erwarten eine Umgehende Verbesserung des derzeitigen Vorgehens

Rückmeldung Herr Guth

Auch die Verwaltung ist von dieser Vorgehensweise überrascht. Sie ist nicht mit der Stadt abgestimmt und wir haben die Deutsche Glasfaser um Stellungnahme gebeten. Auch zu diesem Thema sollte es möglich sein in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates zu berichten.